Objekt:	Luzerner Dicken mit Darstellung des heiligen Leodegars, Mitte bis zweite Hälfte 16. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 17123

Beschreibung

Die Luzerner Münze zeigt auf der Vorderseite den gespaltenen Wappenschild der Stadt, begleitet von den Buchstaben L-V(zern) und der Inschrift MON(eta) NO(va) LUCERNENS(is) – neues Geld aus Luzern. Auf der Rückseite ist mit St. Leodegar der Stadtheilige dargestellt, der im 7. Jahrhundert das Martyrium erlitt. Da er unter anderem mit einem Bohrer gequält wurde, trägt er dieses Werkzeug über seiner rechten Schulter.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Luzern
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leodegar von Autun (616-679)
	wo	

Schlagworte

- Bohrer
- Münze
- Porträt
- Wappen

Literatur

- Wielandt, Friedrich (1969): Münz- und Geldgeschichte des Standes Luzern. Luzern, Nr. 32g/h.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 110.